

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 86

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porte
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabriks- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Südamerikanische Exportgebiete (Schluss). — Alkoholmonopol. — Emissionen. — Poststiche nach Argentinien. — Colis postaux à destination de la République Argentine. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 400, haftend auf Meinrad Rötblins Heimwesen Grabi, Alpnach, und errichtet d. 18. November 1879. Vorgang: Fr. 13,724.19.
2. Altgült von Fr. 91, haftend auf Johann v. Ahs Heimwesen Erdbrust, Giswil, errichtet d. 22. November 1876 und bekundet dem Johann Degelo im ursprünglichen Betrage von Fr. 2291. Diese vermisste Altgült ist untetm 12. Oktober 1883 dem Nicklaus Durrer zugeschrieben worden.
Der allfällige derzeitige Inhaber dieser Altgülden wird an Hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 d. E. G. hiezu anmit aufgefordert, dieselbe binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertiger Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung genannter Werttitel erfolgt. (W 100*)

Sarnen, den 3. April 1913.

Der Kantonsgerichtspräsident: **Seller.**

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Beschluss vom 28. März 1913 den Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden Obligation der Basler Kantonalbank in Nr. 15,029 über Fr. 1600 vom 25. Oktober 1899 kraftlos erklärt, weil derselbe innert der Anknüpfungsfrist dem Gerichte nicht vorgewiesen worden ist. (W 101)

Basel, den 4. April 1913.

Zivilgerichtsschreiber.

Das Obergericht hat in der heutigen Sitzung die erfolglos ausgeschriebene Ersatzpolice Nr. 33095 zu Police Nr. 261291 der Gothaer Lebensversicherungsbank in Gotha, lautend auf Jakob Tobler, von Wolfhalden, Spengler, ungültig erklärt. (W 98*)

Trogen, den 31. März 1913.

Die Obergerichtskanzlei.

Nous, Président du tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur de la police d'assurance sur la vie N^o A^b 3201 de la Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, à Bâle, de produire le dit contrat au Greffe du tribunal de ce siège, dans le délai d'une année dès la première sommation, qui sera insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 99*)

Courtelary, le 3 avril 1913.

Le Président du tribunal: **Rossel.**

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie für die nachbenannten Kantone an Stelle der bisherigen folgende neuen Domizil-träger zu verzeichnen hat: Für den Kanton Aargau Herrn Franz Wirth, Generalagent der Schweizer Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, in Aarau; für den Kanton Uri Herrn Emil Goetz, Sekundarlehrer in Erstfeld; für den Kanton Wallis Herrn Josef Zermatten, Geometer in Sion.
Zürich, den 3. April 1913.

Carl Fehring,

General-Bevollmächtigter

der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) für die Schweiz.

(D. 15)

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 2. April. Ziegenzucht-Genossenschaft Opfikon und Umgebung in Opfikon (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, pag. 1405). Karl Toggenburger ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Heinrich Georling-Ern, von und in Opfikon. Derselbe führt kollektiv je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Kostümrock- und Schürzenfabrik. — 2. April. In der Firma Leon Levy in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 7. Dezember 1912, pag. 2127) ist die Prokura des Leo Dudler erloschen.

2. April. Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera) in Bern und Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 30). Der Bankausschuss hat für das III. Departement in Zürich eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hermann Schneebeli, von Zürich, in Zürich 7.

Ingenieurbureau. — 2. April. Die Firma J. Laufer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, pag. 1970), Ingenieurbureau, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Verwaltungsbureau. — 2. April. Die Firma A. Rübél in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 3. Oktober 1912, pag. 1733) verzögert als Geschäftslokal: Torgasse 2, «Usterhof». Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Kunstsalon, etc. — 2. April. Inhaber der Firma G. Tanner in Zürich 1 ist Gottfried Tanner, von Barga (Sobaffhausen), in Zürich 2 (Rainstrasse 32). Kunstsalon und Bureau für künstlerische Reklame. Bahnhofstrasse 39.

Kunst-, Dekorationsmalerei, etc. — 2. April. Die Firma M. Boul-Diethelm in Zürich 7 und 8 (S. H. A. B. vom 7. November 1898, pag. 1273), Atelier für Kunst- und Dekorationsmalerei, Tapetenhandlung en gros und détail, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. April. Naturheilverein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 685). Wilhelm Wubrmann und Josef Stürli sind aus dem Vorstand ausgeschieden, ebenso ist Friedrich Toberer vom Amt des Kassiers zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Georg Umhofer (bisher Aktuar), als Präsident, und neu: Reinhard Welti, von Zürich, in Zürich 7, als Vizepräsident; Alexander Liechtenauer, von Hattstadt (Elsass), in Zürich 5, als Aktuar, und Ida Sauter, geb. Lüthi, von Zürich, in Zürich 3, als Kassierin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv.

Graphische Anstalt. — 2. April. In der Firma J. E. Wolfensberger in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 16. Februar 1912, pag. 273) sind die Prokuren von Marie Maurer und Gottfried Tanner erloschen.

2. April. Die Firma H. Zwickl & Co. Schweiz. Isolier- & Asbestwerk, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 3. April 1913, pag. 594), erteilt eine weitere Einzelprokura an Hermann Würsli, von Elzach (Baden), in Zürich 6.

Metzgerei. — 2. April. Die Firma Ludwig Schnetz, Sohn, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769), Metzgerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. April. Sparklub von stadtzürcherischen Beamten und Angestellten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1911, pag. 13). Albert Sieber, Robert Baumann, Ernst Eberhard, Heinrich Rehm und Oscar Bosshardt sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Rudolf Gut, in Zürich 3, als Präsident; Gustav Wirz, in Zürich 8, als Vizepräsident; Ernst Bretscher, in Zürich 4, als Aktuar; diese drei Bürger von Zürich; Hans Schläpfer, von Speicher (Appenzell), in Zürich 4, als Kassier, und Oscar April, von Ermatingen, in Zürich 6, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

3. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Straits Settlements & Sumatra Ramié Syndikat in Liq. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1906, pag. 33) hat ihre Liquidation beendet; diese Firma und damit die Namen deren Vertreter, Peter Emil Huber-Werdmüller, Robert Escher, Georg von Kameke, Otto Kreinzer und Eduard Usteri-Pestalozzi, werden daher anmit gelöscht.

Hafer, Hülsenfrüchte, etc. — 3. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Landert & Rüegg in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 31. März 1905, pag. 537), Gesellschafter: Alfred Landert und Jacques Rüegg, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma A. Landert in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alfred Landert, von Gossau (Zürich), in Zürich 3. Hafer, Hülsenfrüchte, Mehl, Zucker, en gros und mi-gros. Rotwandstrasse 53.

Technisches Bureau, etc. — 3. April. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma M. Schoch & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1900, pag. 5) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Max F. C. Schoch, dipl. Ingenieur, von Zürich, in Zürich 8.

3. April. Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. Oktober 1912, pag. 1873). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Landolt-Cotti, von Näfels (Glarus), in Hönegg. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 4, Limmatquai 34 (Rudolf Mosse-Haus).

3. April. Landw. Genossenschaft Rikenbach in Rikenbach (S. H. A. B. Nr. 93 vom 12. April 1912, pag. 641). Jakob Müller-Peter ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Fritz Müller, von und in Rikenbach.

Haarhandlung, etc. — 3. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lehn & Traphagen in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1913, pag. 353), Gesellschafter Friedrich Albrecht Lehn und Josef Friedrich Charles Traphagen, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma F. A. Lehn in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Friedrich Albrecht Lehn, von Siegen (Westfalen), in Zürich 1. Haarhandlung und Posthof-fabrik. St. Urbangasse Nr. 4.

Papeterie, etc. — 3. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma B. & R. Kessler in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober

1914, pag. 1709), Gesellschafterinnen: Bertba und Rosa Kessler, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **W. Pastorini-Kessler** in Zürich 7, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Wilhelm Pastorini-Kessler, von Zieser (Magdeburg), in Zürich 7. Papeterie und Buchbinderei. Gemeindeftrasse 63, Zürich 7, und Glockengasse 18, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Tuch- und Manufakturwaren. — 1913. 2. April. Die Firma **v. Siebenthal**, vorm. **Kaeser-Röthlisberger**, Tuch- und Manufakturwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2151), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen, ebenso auch die an Frieda Schwarz erteilte Prokura.

Wirtschaft etc. — 2. April. Der Inhaber der Firma **A. Jeanloz** in Bern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 4. Februar 1904, pag. 173, und Verweisungen), betreibt nun auch die Wirtschaft zum Kornhauskeller.

2. April. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Swiss Lactal Co.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1913, pag. 526), ist Karl Bächler ausgetreten. Seine Stelle bleibt vorläufig unbesetzt und zeichnet der Direktor Walter Bürki, welchem die Einzelunterschrift zusteht, einzig für die Gesellschaft.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmthal)

Viehhandel. — 3. April. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung der Handelsregisterführers von Obersimmthal gemäss Art. 26, Absatz 2 der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaber der Firma **Johann Grünwald-Immobersteg** in Lehn ist Johann Grünwald alliè Immobersteg, in Lehn, Gemeinde Zweisimmen. Viehhandel.

Viehhandel. — 3. April. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers von Obersimmthal gemäss Art. 26 Absatz 2 der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaber der Firma **Gottfried Sulliger** in Gwatt bei Zweisimmen ist Gottfried Sulliger alliè Bächler in Gwatt, Gemeinde Zweisimmen. Viehhandel.

Viehhandel. — 3. April. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers von Obersimmthal gemäss Art. 26, Absatz 2 der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaber der Firma **David Abbühl** in Obegg ist David Abbühl, Viehhändler, in Obegg, Gemeinde Zweisimmen. Viehhandel.

Viehhandel. — 3. April. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers von Obersimmthal gemäss Art. 26, Absatz 2 der Verordnung über das Handelsregister:

Inhaber der Firma **Johann Matti** in Obegg ist Johann Matti in Obegg, Gemeinde Zweisimmen. Viehhandel.

Bureau de Courtelary

1^{er} avril. La société coopérative existant à St-Imier sous la dénomination de **Association immobilière du Sonnenberg**, à St-Imier, a révisé ses statuts dans son assemblée du 10 février 1913, et a apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce, des 28 juin 1900, n° 233, page 935, 11 avril 1902, n° 140, page 557, et 6 mars 1912, n° 60, page 399. La raison sociale est changée. La nouvelle raison est **Association immobilière du Mont-Soleil**.

2^e avril. La société anonyme **Fabrique de pâte à papier de Courtelary et des Etablissements L. Roubach & Cie.** à Lunéville réunies, à Courtelary, a, dans son assemblée générale du 29 mars 1913, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 29 mai 1896, n° 148, page 613; 4 mars 1899, n° 70, page 279; 16 juillet 1903, n° 283, page 1129; 8 décembre 1903, n° 454, page 1813; 7 juin 1906, n° 242, page 965; 22 avril 1910, n° 107, page 734. 1^o La raison sociale est actuellement la suivante: **Papeteries de Courtelary & de Chenéviers**. 2^o Le capital social a été porté de fr. 1,400,000. — à fr. 1,200,000. — par l'émission de 100 actions nouvelles au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les autres points publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications.

Café-restaurant. — 2 avril. Le chef de la maison **G. Villox**, à Plagne, est Georges Villox, originaire de Plagne, y demeurant. Exploitation d'un café-restaurant.

Bureau de Delémont

Auberge, etc. — La raison **Jean Guder**, auberge et distillerie, à Delémont (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n° 54), est radiée pour cause de décès du titulaire.

Bureau Frutigen

3. April. Siegfried Näf alliè Riat, von Ittenthal, Kaufmann in Thun, Inhaber der Firma **Hotel und Pension Blümlisalp S. Näf-Riat** in Griesalp, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1178), ändert dieselbe ab in: **Grand Hotel & Kurhaus Griesalp S. Näf-Riat**. Inhaber und Natur des Geschäftes bleiben die gleichen.

Bureau de Neuveville

31 mars. La Société coopérative de Consommation de Neuveville, à Neuveville, a nommé membres du comité administratif: Edouard Garo et Hermann Läderach, tous deux horlogers, à Neuveville, en remplacement de Léon Matthey et Fritz Wütrich (F. o. s. du c. du 10 avril 1911, n° 89, page 599). Le comité a désigné comme: président Vital Donzé, horloger; vice-président Ernest Vorpe, horloger; secrétaire Gustave Racle, pierriste; caissier Arthur Berncourt, maître secondaire; tous à Neuveville. La signature sociale a été conférée à Vital Donzé, président, qui signera conjointement avec le secrétaire.

Bureau Trachselwald

Spezereien etc. — 3 April. Inhaber der Firma **Hans Sommer** in Sumiswald ist Hans Sommer, von und in Sumiswald. Spezereienhandlung, Coiffeurgeschäft und Fuhhalterei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 28. März. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Udligenswil** mit Sitz in Udligenswil bilden eine Anzahl von Landwirte der Gemeinde Udligenswil und angrenzender Geböfte nach Titel 27 O. R., auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, die mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1913. Die Genossenschaft bezweckt eine möglichst vorteilhafte und gemeinsame Verwertung der Milch. Die Mitgliedschaft wird erworben durch eigenhändige Unterschrift der Statuten und Bezahlung der festgesetzten Eintrittstaxe. Die Gründer der Genossenschaft zahlen als Eintrittstaxe 1 Fr. per Kuh. Für später Eintretende bestimmt die Genossenschaftsversammlung

die Eintrittstaxe mit Berücksichtigung des eventuellen Genossenschaftsvermögens. Der jährliche Beitrag der Mitglieder beträgt 1 Fr. per Kuh, zahlbar jeweilen bis 1. Dezember; er kann aber von der Genossenschaftsversammlung von 50 Cts. bis auf 2 Fr. festgesetzt werden. Ferner kann die Genossenschaftsversammlung an die Kosten des Genossenschaftsbetriebes, sowie zur Aeufnung eines kleinen Fonds einen Beitrag beschliessen, der im Minimum 2 Cts. pro 100 kg gelieferter Milch betragen soll. Der Betrag muss jeweilen bis 25. Januar einbezahlt sein. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes über, sofern sie sich innert zwei Monaten hiefür bewerben. Die Genossenschafter können für die Dauer von Pacht- und Nutzungsverträgen ihre Rechte und Pflichten ganz oder teilweise durch die Pächter oder Nutzniesser ausüben lassen. Die bezüglichen Verträge sind dem Vorstände der Genossenschaft zur Kenntnis zu bringen. Immerhin haften die Genossenschafter mit und neben den Pächtern und Nutzniessern für die Erfüllung der Verpflichtungen. Bei Verpachtung der Liegenschaften haben die Genossenschafter den Pächtern die Verpflichtung zu überbinden, sich betreffend der Milchverwertung den Beschlüssen der Genossenschaft zu unterziehen. Bei Nichterfüllung obiger Bestimmung verfallen die Fehlbaren in eine Busse von Fr. 20—100. Bei Handänderung der Liegenschaften von Genossenschaftern, sei es zufolge Erbgang, Kauf oder Steigerung, kann dem Erwerber unter Genehmigungsvorbehalt des Vorstandes bzw. der Generalversammlung die Mitgliedschaft ohne Eintrittstaxe übertragen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Milchlieferungsvertrages geschehen und muss jeweilen 6 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Milch seiner Kühe, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt, zur Abgabe an Mietsleute, zur Aufzucht von Jungvieh oder für Schweine Verwendung findet, genau nach den Vorschriften des jeweiligen Verkaufsvertrages abzuliefern. Die Genossenschaft haftet den Mitgliedern für das Milchgeld. Ein Mitglied, das seine Milch ohne Einwilligung des Vorstandes ausser die Genossenschaft verkauft, verfällt in eine Konventionalbusse von Fr. 100—500 und ist zudem der Genossenschaft für allfälligen Schaden haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern, Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident) und Aktuar. Der Präsident bzw. Vizepräsident führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Basil Huber von und in Meierskappel; Vizepräsident und Kassier: Josef Gisler, von Isental (Uri); und Aktuar: Bartholomäus Walker, von Atinghausen (Uri); beide wohnhaft in Udligenswil.

28. März. **Musikkorps der Dampfschiffangestellten Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 24, vom 27. Januar 1911, pag. 141). An der Vereinsversammlung vom 31. Januar 1913 wurden an Stelle der bisher zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitglieder Oetterli und Dahinden gewählt: Franz Imboden, von Stans, Präsident, und Josef Zwimpfer, von Pfäffikon, Aktuar; beide sind wohnhaft in Luzern.

29. März. **Maihof-Genossenschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 16, vom 13. Januar 1905, pag. 62 und dortige Verweisung). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1912 wurden die Statuten revidiert, wodurch die publizierten Tatsachen in folgenden Punkten abgeändert wurden: Es können nun auch andere Liegenschaften als das ursprüngliche an der Maihofstrasse gelegene Bauland erworben und einer rationellen Verbauung entgegengeführt werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilsschein à 100 Fr. zu übernehmen. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Jahres erfolgen und muss dem Vorstände 6 Monate vorher schriftlich angezeigt werden. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1912 wurde sodann auch der Vorstand neu bestellt. Präsident ist Johann Berchtold, von Luzern; Sekretär und Kassier: Josef Neichen, von Ätwis; weiteres Mitglied: Ernst Zraggen, von Altdorf (Uri); alle sind wohnhaft in Luzern.

Kolonialwaren etc. — 29. März. Die Firma **E. Mattmann-Bucher**, Kolonial-, Zigarren- und Tabakgeschäft in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1973 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren etc. — 29. März. Inhaber der Firma **J. Achermann, E. Mattmann-Buchers Nachf.**, in Luzern, Kolonialwaren, Zigarren und Tabake en gros. Geschäftslokal: Morgartenstrasse 11.

31. März. **Volksbank in Hochdorf**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1909, pag. 910 und dortige Verweisung). An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1910 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 700,000 durch Herausgabe von weiteren 350 Aktien im Betrage von Fr. 2000 beschlossen und an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 1913 wurde die Zeichnung und Vollenbezahlung dieser Aktien konstatiert. Das Aktienkapital hat nun die Höhe von Fr. 2,100,000 erreicht und besteht in 1050 vollenbezahlten Namenaktien à Fr. 2000.

31. März. **Volksbank in Hochdorf, Filiale Luzern (vormals Ersparniskasse der Stadt Luzern)**, mit Hauptsitz in Hochdorf und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 524 vom 27. Dezember 1906, pag. 2094 und dortige Verweisung). Das Aktienkapital ist durch die Generalversammlungen vom 5. Februar 1910 und 10. Februar 1913 auf Fr. 2,100,000 erhöht worden und ist nun eingeteilt in 1050 vollbezahlte Namenaktien à Fr. 2000.

1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Patentverwertungsbureau Ing. C. Schön & Cie.**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 241 vom 23. September 1912, pag. 1677) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Karl Schön, von Charlottenburg (Preussen), in Luzern, und Max Pfändler, von Flawil (St. Gallen), in Zürich 5, haben unter der Firma **Patentanwalts- und techn. Bureau Pfändler & Cie.** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Patentverwertungsbureau Ing. C. Schön & Cie.» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Patent- und technisches Bureau. Pilatus-Ecke Seidenhofstrasse Nr. 16; Villa Louise.

1. April. **Otto Dederscheck**, aus Halberstadt (Preussen), in Luzern, und **Wilhelm Heyll**, aus München-Gladbach (Rheinprovinz, Preussen), wohnhaft z. Z. in St. Gallen, später in Luzern, haben unter der Firma **Filmgesellschaft Express Dederscheck & Cie.**, in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1913 ihren Anfang nimmt. Ein- und Verkauf von Filmen und Maschinen; Filmverleih; Ein-

richtung von Kinematographentheatern und Filmsfabrikation. Import und Export verschiedener Warenartikeln. Tivolistrasse Nr. 3.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1913. 2. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cellulose- & Papierfabrik Balsthal** in Balsthal hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 62 vom 9. Mai 1888, pag. 479; Nr. 102 vom 27. April 1892, pag. 405, Nr. 246 vom 20. Juni 1903, pag. 982, Nr. 358 vom 18. September 1903, pag. 1429, Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, pag. 1831, und Nr. 180 vom 20. Juli 1911, pag. 1246 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird auf Fr. 2,000,000 festgesetzt, von welchem Betrag bis jetzt Fr. 1,500,000 in 3000 Aktien von je Fr. 500 ausgegeben sind. Ueber die Emission der Aktien für den zurzeit nicht ausgegebenen Betrag von Fr. 500,000 beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates die Generalversammlung. Das Kapital der begebenen Aktien zerfällt in 200 Prioritätsaktien zu je Fr. 500, zusammen Fr. 100,000, 2800 Stammaktien zu je Fr. 500, zusammen Fr. 1,400,000; Total begebenes Kapital Fr. 1,500,000. Die verbleibenden oben benannten Prioritätsaktien können ganz oder teilweise auf Wunsch der Inhaber durch Beschluss des Verwaltungsrates später ebenfalls in Stammaktien verwandelt werden. Von den 2800 Stück Stammaktien sind 1600 Stück voll einbezahlt, während 1200 Stück bis jetzt nur mit 25 % per Aktie einbezahlt sind. Die Einberufung weiterer Einzahlungen auf diese letzteren Aktien steht dem Verwaltungsrate zu. Die übrigen schon publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Weinhandlung. — 1913. 31. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Steinmann & Co.** in Basel, Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1908, pag. 21), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 31. März. Inhaber der Firma **J. Schanz-Hintermann** in Basel ist Johann Jakob Schanz-Hintermann, von Riehen, wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb, Breischersstrasse 73.

Seifenhandel. — 1. April. Inhaber der Firma **Georg Lehrer** in Basel ist Georg Lehrer-Noirjean, von Thalheim (Preussen), wohnhaft in Basel. Seifenhandel an gros. Gundelingerstrasse 191.

Gasthof. — 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wohlfart & Eberhard** in Basel, Gasthofbetrieb und Restaurant (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1912, pag. 126), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

1. April. Die Firma **Wirtsbureau Basel E. Bächtold** vorm. **E. Theuerkauf** in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, pag. 1941), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

1. April. Inhaberin der Firma **Wirtsbureau Basel A. Müller** vorm. **E. Bächtold** in Basel ist Anna Müller, von Stetten (Preussen), wohnhaft in Basel. Plazierungsbureau für Hotel- und Restaurationspersonal. Falknerstrasse 13.

1. April. Inhaber der Firma **Basler Kleiderfärberei & Chem. Waschanstalt Ivan Orsolie** vorm. **E. Gerber** in Basel ist Ivan Orsolie, von Bräka (Bosnien), wohnhaft in Basel. Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt Untere Rebgasse 18.

Apotheke. — 2. April. Die Firma **L. Wetterlé** in Basel, Apotheke (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 501), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Apotheke, Chemisches Laboratorium etc. — 2. April. Inhaber der Firma **V. v. Vincenz** in Basel ist Viktor von Vincenz, von Disentis (Graubünden), wohnhaft in Basel. Apotheke. Chemisches Laboratorium, Fabrikation und Handel mit pharmazeutischen Produkten und Spezialitäten, Verkauf von sämtlichen Sanitätsartikeln. Spalenvorstadt 19 (Spalen-Apotheke).

Manufakturwaren. — 2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bickart & Neu** in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1903, pag. 342) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Bickart & Neu in Liq.** besorgt durch den Liquidator: Heinrich Jezler, von Basel, wohnhaft in Riehen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 3. April. Aus der Firma **Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) [Société d'Electricité Alioth (Société anonyme)]** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803 und Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1770) ist Ingenieur Albert Girard von Grenchen ausgetreten und somit dessen Firmaunterschrift erloschen.

3. April. Der Verein unter dem Namen **Schützenklub Oberwil** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1996) hat neu gewählt zum Aktuar: Leo Hügin und zum Kassier: Emanuel Sutter, beide in Oberwil. Aktuar oder Kassier ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

3. April. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Langenbruck** in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, pag. 302) hat an Stelle von Traugott Bieder-Hägler zum Präsidenten gewählt: Hermann Bieder, und an dessen Stelle als Beisitzer: Emil Müller, beide von und in Langenbruck. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar Daniel Müller die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

3. April. Die Kollektivgesellschaft **Chemische Fabrik Liestal, Dr. Schroeder, Mangold & Fluhbacher** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1913, pag. 42) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Chemische Fabrik Liestal, Dr. Schroeder & Co.»

Dr. phil. August Schroeder-Baer, von Strassburg i. E., wohnhaft in Liestal, Stadtrat Georg Baer, von und in Colmar, und Meinrad Mangold-Saladin, von Nuglar, wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma **Chemische Fabrik Liestal, Dr. Schroeder & Co.** in Liestal eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Chemische Fabrik Liestal, Dr. Schroeder, Mangold & Fluhbacher» übernimmt. Dr. phil. Aug. Schroeder ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Stadtrat Georg Baer, von und in Colmar, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 (Dreissigtausend Franken); Meinrad Mangold-Saladin, von Nuglar, in Liestal, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 40,000 (Vierzigtausend Franken). Fabrikation und Handel chemisch technischer, pharmazeutischer, kosmetischer und diätetischer Produkte und Präparate. Geschäftslokal: Oristhalstrasse.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 31. März. Die Aktiengesellschaft der **Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, (Société anonyme des Acieries ci-devant Georges Fischer), (The George Fischer Steel and Iron Works, limited), (Società anonima delle Acciellerie già Giorgio Fischer), (Sociedad Anónima de las fabricas de Acero antes Yorge Fischer)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 3. September 1910, pag. 1559), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizer. Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von sieben Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 7,500,000) ist nun zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000) auf den Betrag von zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 20,000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

2. April. Die **Genossenschaft der Milchlieferanten von Schaffhausen und Umgebung** in Schaffhausen, hat in der Generalversammlung vom 13. Oktober 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizer. Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 25. Januar 1907, pag. 143 veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: **Genossenschaft der Milchproduzenten und Milchhändler von Schaffhausen und Umgebung**. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Stadt Schaffhausen und Umgebung wohnende Milchproduzent und Milchhändler werden, der sich den Statuten der Genossenschaft und den Beschlüssen ihrer Organe unterzieht und sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages verpflichtet. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung auf Grund eines dem Vorstände einzureichenden schriftlichen oder mündlichen Eintrittsgesuches. Sowohl die Erben eines verstorbenen Mitgliedes als auch die ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, bleiben aber für ein allfälliges Defizit des laufenden Rechnungsjahres haftbar. Der Jahresbeitrag beträgt für jeden Milchproduzenten pro Kuh Fr. 2.50; für Milchhändler bis auf 100 Liter täglichen Umsatz Fr. 1.—. An Stelle des ausgetretenen Ernst Waldvogel wurde in den Vorstand zum Beisitzer gewählt: Sigfried Spengler, von und in Buchthalen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Buchbinderei, etc. — 2. April. Die Firma **J. Boeschstein**, Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Dezember 1886, pag. 800), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kaffee. — 3. April. Die Firma **Frau W. Ferd. Schmid**, Handel mit Kaffee, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 201 vom 10. August 1909, pag. 1393), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerie etc. — 1913. 2. April. Jakob Zürcher, von Teufen, und Jakob Sigrist, von Lippoldswilen, beide in Gossau, haben unter der Firma **Zürcher & Sigrist** in Gossau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 ihren Anfang nahm. Stickerie und Fergerei. Bedastrasse 1538.

Patentneuheiten. — 2. April. Die Firma **U. D. Klarer**, Vertrieb von Patentneuheiten, in Hofstetten-Rietzhäuser (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1910, pag. 202), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stickerie etc. — 2. April. Die Firma **D. & C. Oertli**, Fabrikation und Export von Stickereien in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. August 1911, pag. 1421) erteilt Einzelprokura an Friedrich Anner-Bosshard, von Dättwil (Aargau), in St. Gallen.

2. April. **Berichtigung**. Der Vizepräsident der in Nr. 69 der S. H. A. B. vom 18. März 1913, pag. 482 publizierten Aktiengesellschaft unter der Firma **Maestrani Schweizer Schokoladen A. G., (Maestrani Chocolats Suisses S. A.), (Maestrani Cioccolati Svizzeri S. A.), (Maestrani Swiss Chocolats Cy)** in St. Gallen, heisst Armin Maggi, nicht Arwin, wie irrtümlich publiziert wurde.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Molino granaglie e vini. — 1913. 3. aprile. Proprietario della ditta **Gaudenzio Erbetta**, in Arbedo al Molinazzo, è Gaudenzio Erbetta, fu Giacomo, da Cavaglio d'Agogna, domiciliato al Molinazzo d'Arbedo. Molino a cilindri, con negozio di granaglie e vini.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau d'Aubonne

Maçonnerie, etc. — 1913. 2. avril. Pascal-Joseph et Jean-Boniface, fils de feu Jean Rigoli, de Unchio (province de Novarre, Italie), domiciliés à Apples, ont constitué, à Apples, sous la raison sociale **Rigoli frères**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1913. Entrepreneurs, maçons, débit de chaux, gypse et ciments.

Bureau de Lausanne

31 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 27 décembre 1912, la société anonyme **l'Hôtel de l'OURS à Château d'Oex**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 19 juillet 1905 et 11 mars 1908), a appelée aux fonctions d'administrateur: Charles Cuénoud, ancien hôtelier, à Lausanne.

Charcuterie. — 31 mars. La raison **Louis Forney**, charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juin 1903), est radiée ensuite de cessation de commerce.

31 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 26 mars 1912, la **Société Immobilière des Bains du Grand Pont**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1905), a appelée aux fonctions d'administrateur: Alfred Dériaz, à Lausanne, en remplacement de Daniel Michaud, démissionnaire.

Bureau d'Orbe

1^{er} avril. Sous la dénomination **Société Immobilière du Belyvédère**, à Vallorbe, il est constitué une société anonyme de la nature et de la forme prévue par le titre 26 du Code Fédéral des Obligations. Le siège de la société est à Vallorbe. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 13 mars 1913. Le but de la société est l'achat et la vente de terrains et bâtiments sis lieux dits: «Les Champs de la Croix» et à la Rue du Faubourg, et cas échéant, même d'immeubles sis ailleurs au territoire de Vallorbe. La construction et la reconstruction de bâtiments, l'aménagement et l'agencement, la location et l'exploitation en un mot des immeubles achetés ou construits. Elle peut aussi traiter d'autres opérations.

Le capital social, est fixé à la somme de vingt-mille francs, il est divisé en 40 actions de cinq-cents francs chacune et ou porteur. Le capital pourra être augmenté ensuite d'une décision de l'assemblée générale. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à trois membres élus pour trois ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par celle de l'un d'eux signant collectivement avec l'autre membre du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Gustave Jallat, notaire, à Vallorbe, président; Auguste Le Roy, négociant, à Vallorbe, secrétaire; les deux domiciliés à Vallorbe. Les publications, imposées par les statuts sont faites dans le Journal de Vallorbe et celles imposées par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale des actionnaires. 2° Le conseil d'administration. 3° Les contrôleurs.

Hôtellerie. — 1^{er} avril. La raison A. Dupuis, à Orbe (F. o. s. du c. du 24 janvier 1891, n° 15, page 58); exploitation de l'Hôtel et Café de la Couronne, au nord de la ville, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Walls — Valais — Vallese

Bureau Brig

Hartsteinwerke, Zementwaren. — 1913. 2. April. Die Firma Hünziker & Co. in Zürich (eingetragen im Handelsregister der Stadt Zürich am 23. April 1912 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 25. April 1912, Nr. 106, pag. 738), hat am 27. März a. c. in Brig unter demselben Namen eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter befugt, nämlich Hans Hünziker, in Brugg und Emil Eichenberger, in Zürich 5. Hartsteinwerke und Zementwarenfabriken.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1913. 1^{er} avril. Sous la raison sociale Syndicat d'élevage de la Béroche, il est fondé une société coopérative ayant son siège à St-Aubin et ayant pour but l'amélioration du bétail bovin de la race tachetée rouge (race jurassique). Les statuts portent la date du 5 février 1913. La Société est formée a. des membres actifs, lesquels doivent être propriétaires de bétail bovin de la race tachetée rouge et habitant la Béroche, et moyennant le prix d'une ou plusieurs parts, b. des membres honoraires et des membres donateurs ou bienfaiteurs. Les membres ne peuvent se retirer de la société qu'aux conditions fixées par le C. O.; ils ne peuvent vendre leur part qu'avec le consentement du Comité. La durée de la Société est illimitée. Le capital est divisé en parts de fr. 10; chaque part est représentée par un titre nominatif. Les membres sont solidairement responsables de tous les engagements contractés par la société jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Ils ne pourront encourir aucune autre responsabilité. La société est administrée par un comité de neuf membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans; elle est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire-caissier qui ont, chacun la signature sociale, et qui sont pour la 1^{re} période triennale: président: Borel Paul, à Vaumarcus; secrétaire-caissier: Jacot-Bovet, Henri, à Gorgier. Les autres membres du comité sont: vice-président: Charles Burgat, fils, à St-Aubin; Eugène Miéville, sur Bevaix; Charles Jacot, aux Prises de Gorgier; Henri Jeanmonod Scuri, à Fresens; William Jaquet, à Vaumarcus; Louis Noyer, à Montalchez, et Albert Pierrehumbert, à Sanges; tous agriculteurs.

Bureau de Neuchâtel

Comestibles. — 1^{er} avril. La raison V^o de Joseph Hecklé, comestible, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 avril 1911, n° 93, page 627), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

2 avril. Charles Barbey a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Fabrique de Papier de Serrières, à Serrières (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, et 26 octobre 1911, n° 265, page 1794); et a été remplacé par Alfred Barbey, négociant de et à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1913. 1^{er} avril. La Genevoise, Compagnie d'assurances sur la vie, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1911, page 1426), a désigné Alfred Georg, domicilié à Genève, comme directeur, en remplacement de Henry Aubert, dont les pouvoirs sont radiés.

1^{er} avril. La Société Immobilière Cluse-Ecole, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1910, page 578), a, dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1913, décidé de transférer son siège social à Plainpalais, dans l'immeuble social, 37, Boulevard de la Cluse. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La même assemblée a nommé Emmanuel Despesse, régisseur à Genève, seul administrateur, en remplacement de Ch. Joseph Rubin, démissionnaire.

Confections, etc., pour dames. — 1^{er} avril. Le chef de la maison J. Berlinerblau, à Genève, est Isaac Berlinerblau, d'origine russe, domicilié à Genève. Maison de confections et d'assortissements pour dames, à l'enseigne «Maison du Bon Marché», 6, Rue de Rive.

Couronnes de montres, etc. — 1^{er} avril. La Corona S. A., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 août 1912, page 1427), a, dans son assemblée générale du 1^{er} février 1913, porté son capital social de frs. 50,000. — à frs. 75,000. — (septante-cinq mille francs); par l'émission de 50 actions nouvelles de frs. 500. — chacune, qui sont toutes souscrites et entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Automobiles, etc. — 1^{er} avril. Le chef de la maison E. Maurer, à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), commencée le 15 octobre 1910, est Ernest Maurer, de Genève, domicilié à Grange-Canal. Garage et vente d'automobiles et atelier mécanique. Chemin des Sureaux.

Vins et liqueurs. — 1^{er} avril. La raison A. Porte, vins et liqueurs en gros et demi-gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 mars 1902, page 405), est radiée.

Vins et liqueurs. — 1^{er} avril. Louis-Eugène-Albert Porte, et Albert Stauber, tous deux de Genève et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constituée aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: Albert Porte & Co., une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} avril 1913. Vins champagnisés; vins et liqueurs en gros et demi-gros, 25, Route de Chêne.

1^{er} avril. Dans son assemblée générale du 18 mars 1913, dont le procès-verbal est dressé par M^{rs} Ernest-Léon Martin, notaire à Genève, la Société anonyme de l'immeuble de la Taconnerie, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1910, page 994), a porté son capital social de frs. 100,000. — à frs. 160,000. — (cent-soixante mille francs), par l'émission de 150 actions nouvelles de frs. 400. — chacune, lesquelles ont été toutes souscrites et entièrement libérées.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei

beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 28. März. Zwischen Max Sarasin, Bandfabrikant, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «W. Sarasin & Co. in Basel), und dessen Ehefrau Anna Katharina geb. von Tangen besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33225. — 27 mars 1913, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes.



SUCHARD'S

Milka

SWEET MILK-CHOCOLATE

POUR CROQUER — FOR EATING ONLY — ZUM ROHESSEN.

N° 33226. — 27 mars 1913, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes.

SUCHARD'S



Vima

CHOCOLAT FONDANT

POUR CROQUER — ZUM ROHESSEN — FOR EATING ONLY.

N° 33227. — 27 mars 1913, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes, excepté les vins.

SOKOL

N° 33228. — 31 mars 1913, 8 h.

Paul Musy, fabrication,
Yverdon (Suisse).

Bicyclettes, tricycles et motocyclettes.



Nr. 33229. — 31. März 1913, 4 Uhr.

C. Thoma, Nachf. v. C. Heyden, Chemische Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Sacharintabletten.



Nr. 33230. — 31. März 1913, 8 Uhr.

Internationale Spezialfabrik für Watten und pharmazeutische
Erzeugnisse, Schönlau,
Riehen (Schweiz).

Samtpapier-Ersatz.

APINA

Nr. 33231. — 31. März 1913, 8 Uhr.

J. V. Svensons Motorfabrik,
Augustendal-Stockholm (Schweden).

Motoren aller Art mit Zubehör derselben, wie z. B. Reversier-
vorrichtungen und Signalvorrichtungen, Lokomotiven, Lokomobile,
Draisinen, Wagen zum Fahren, Pumpen für Flüssigkeiten und
Luft, Spritzen, Kompressoren, elektrische Generatoren,
Winden und Aufzüge, landwirtschaftliche Geräte und Maschinen,
wie Dreschmaschinen, Mühlen, Pflüge, Motorpflüge, Grab-
maschinen, Bergbohrmaschinen, Steinquerschere, Feder- und
Lufthammer, Holzspaltmaschinen, Sägen, Schiffschrauben,
Kühlvorrichtungen, Destillationsapparate, Kondensatoren,
Heiz- und Beleuchtungsapparate, wie Petroleumkocher und
Lampen, Spirituskocher und Lampen, Schiffe und Boote,
Gusswaren aus Eisen und anderen Metallen, Schmieröl für
Motoren und Öelreinigungsapparate.

AVANCE

Nr. 33232. — 1. April 1913, 4 Uhr.

F. Pfister-Leuthold, vorm. A. Gestetner & Co., Händler,
Zürich (Schweiz).

Papiere.

CYCLOSTYLE

P & P

Z

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung,
Im September 1892 eingetragene und im März 1913 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement,
Marques enregistrées en septembre 1892 et radiées en mars 1913.

- N° 5982. — Favre & Co, successeurs de Favre-Leuba & Co, Locle.
- » 5983, 5984. — Ed. Maire-Favre, Locle.
- » 5985. — L. Menck, Zürich-Aussersihl.
- » 5986. — Hediger Söhne, Reinach.
- » 5989. — Gebrüder Buser & Berger, Waldenburg.
- » 5994. — Jules Ferré, Paris.
- » 5995. — V^e Henri Picard succ^r de Henri Picard & Frère, Chaux-de-Fonds.
- » 5996. — Alfred Meyer, Luzern.
- » 5997. — Goschler & Co, Biel.
- » 6000. — Buchwalder, Biétrý & Co, Porrentruy.
- » 6001. — E. Wullémoz, Payerne.
- » 6002. — Landolt & Co, Aarau.
- » 6004. — Manuel frères, Lausanne.
- » 6005. — Ed. Payot & Co, Bex.
- » 6006. — G. Merian, Chaux-de-Fonds.
- » 6008. — Truan & Matthey, Vallorbes.
- » 6010, 6011. — Société anonyme de la Distillerie de la liqueur 'Bénédictine' de l'Abbaye de Fécamp, Fécamp.
- » 6012. — Jules Lenweiter, Estavayer.
- » 6014. — Louis Ferber & fils, Lyon.
- » 6015. — C^{ie} Parisienne de couleurs d'aniline, Paris.
- » 6017. — Favre Frères, Cormoret.
- » 6018. — Boxler & Scheck, Schweizerische Distillerie- und Liqueurfabrik, Zürich.
- » 6019. — Chopard & Favre, St-Imier.
- » 6028. — Otto Looser & Co, Kappel.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 1^{er} trimestre de chacune des années 1912 et 1913

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées						Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent					
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes		1912	1913	1912		1913		1912		1913			
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%		
1. Bienne	12,504	10,789	81,899	72,728	94,408	10,7	88,512	9,7	150	594	4,101	9,6	2,302	4,6	869	16,1	958	18,9
2. Chaux-de-Fonds	183,727	109,942	10,856	15,792	144,588	16,4	128,784	14,6	392	288	465	1,0	560	1,2	2,668	49,3	2,487	49,0
3. Delémont	239	116	19,466	21,620	19,705	2,2	21,786	2,5	17	—	—	—	—	—	99	1,8	109	2,3
4. Fleurier	1,680	1,256	27,201	29,592	28,781	3,2	30,848	3,6	1	151	—	—	—	—	127	2,4	121	2,4
5. Genève	4,284	4,278	48,598	83,851	52,882	6,0	87,629	10,2	12	37	13,196	30,8	10,839	20,8	81	1,5	55	1,1
6. Granges(Soleure)	1,078	901	90,871	89,589	91,949	10,4	90,490	10,5	123	163	—	—	—	—	197	3,6	285	5,6
7. Locle	82,870	28,964	34,123	81,746	66,992	7,6	60,710	7,0	132	168	3,892	9,1	2,288	4,6	529	9,8	858	7,0
8. Nenchâtel	—	—	16,559	16,528	16,559	1,9	16,528	1,9	—	—	67	0,2	63	0,1	38	0,7	29	0,6
9. Noirmont	3,831	4,482	85,624	68,881	89,455	10,1	78,866	8,5	102	73	—	—	—	—	139	2,4	181	2,6
10. Porrentruy	—	—	67,388	75,505	67,388	7,6	75,505	8,8	—	—	—	—	—	—	140	2,6	185	2,7
11. St-Imier	3,810	2,982	44,591	58,237	47,901	5,4	56,219	6,5	49	28	—	—	—	—	119	2,2	97	1,9
12. Schaffhouse	13	66	3,746	9,951	3,759	1,1	10,017	1,2	—	—	21,738	49,3	84,204	68,7	280	4,2	200	4,0
13. Trarhelen	—	—	153,066	129,279	153,066	17,4	129,279	15,0	103	158	—	—	—	—	183	3,4	104	2,0
Total	198,386	168,776	689,982	697,797	888,368	100	861,578	100	1,074	1,678	42,850	100	49,757	100	5,409	100	5,069	100
Plus 1912	—	—	—	7,815	—	—	—	—	—	604	—	—	—	—	—	—	—	—
Moins 1912	—	29,610	—	—	—	—	21,795	2,5	—	—	—	—	6,907	16,1	—	—	840	6,3
Objets vérifiés en douane à l'importation	—	—	—	—	285,057	—	306,180	—	—	—	66,418	—	72,652	—	—	—	—	—

1) X compris 78,715 boîtes de montres or et 135,360 boîtes d'argent en retour du contrôle anglais.
Berne, le 2 avril 1913.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Südamerikanische-Exportgebiete

II (Schluss)

In Chile ist das Jahr 1912 für die drei hauptsächlichsten Wirtschaftsfaktoren Salpeter, Kupfer und landwirtschaftliche Erzeugnisse günstig verlaufen. Die Salpeter-Ausfuhr ist wieder gestiegen und betrug 54,199,439 spanische Zentner in 1912 (1 spanischer Zentner = 46 kg) gegen 53,250,327 spanische Zentner in 1911.

Mit der Steigerung des Absatzes ging Hand in Hand eine bedeutende Aufwärtsbewegung in den Preisen, die sich von 7 sh 4 d (per spanische Zentner für 95 % Salpeter frei an Bord Verahlfungshafen) am Anfang des Jahres bis auf 8 sh 10 1/2 d im Herbst erhöhten. Hohe Frachtraten, Mangel an Schiffsraum und Geschäftsunlust in Europa bewirkten alsdann einen Rückgang, sodass der Preis am Jahresende nach vorübergehenden Schwankungen 8 sh 9 1/2 d notierte.

Angesichts der ausserordentlichen Nachfrage nach stickstoffhaltigen Düngemitteln in der ganzen Welt konnten auch die grossen Mengen schwefelsauren Ammoniaks und die sich allmählich erhöhende Produktion der anderen künstlichen Düngemittel, insbesondere des Kalkstickstoffs, bei steigenden Preisen glatte Aufnahme finden, ohne die Zufuhren und die Preise des natürlichen Produktes zu beeinträchtigen.

Die chilenische Kupfergewinnung wurde ebenfalls durch Preise, wie sie seit Jahren nicht zu verzeichnen waren, begünstigt. Die Ausfuhr weist daher eine beträchtliche Zunahme gegen das Vorjahr auf und bezifferte sich auf 823,970 spanische Zentner in 1912 gegen 653,687 spanische Zentner in 1911.

Der Londoner Durchschnittspreis (per 3 Monate) für die Tonne Standard-Kupfer betrug £ 73,15 — in 1912 gegen £ 56,15 — in 1911 und der Schlusspreis 1912 £ 77,12,6 gegen £ 63,17,6 Ende 1911. Bemerkenswert ist das Vordringen nordamerikanischer Minen-Interessenten, die in grosszügiger Weise mit dem Ankauf chilenischer Kupferminen vorgehen.

Die Landwirtschaft hat eine gute Ernte gehabt und die Aussichten für die neue Ernte sind ebenfalls günstig. Dessen guten Vorbereitungen für eine befriedigende Geschäftslage standen gegenüber: die hohen Sätze am Frachtenmarkt, die Transportschwierigkeiten bei der Staatsbahn und namentlich die übermässigen Warenbestände beim Einfuhrhandel, der unter zahlreichen Zahlungseinstellungen zu leiden hatte. Die wesentlich gesteigerte direkte Einfuhr, die vielfach forcierte Verkäufe an schwache Kundschaft zur Folge hatte, trägt zum Teil mit Schuld an diesen Zuständen. Die Ziffern der Handelsbilanz für 1912 sind noch nicht bekannt. Der Kurs für 90 Tage-Sicht-Wechsel auf London hat mit 10⁷/₈ d am Schlusse des Jahres seinen ungefähren Stand am Jahresanfang wiedergewonnen; die höchste Notiz war 10⁷/₈ d im Juni und die niedrigste 9¹/₈ d im August.

Übermässige und nicht immer mit der nötigen Vorsicht vorgenommene Kreditbewilligungen verursachten im März/April 1912 eine empfindliche Geldknappheit, die den Wunsch der beteiligten Kreise nach einer neuen Papiergeldausgabe laut werden liess. Erfreulicherweise gelang es den Anhängern einer gesunden Währungspolitik, alle Bestrebungen zur Vermehrung des Papiergeldumlaufes auf ungedeckter Basis abzuwehren; der Kongress genehmigte nur die Gründung einer Emissionskasse, welche an die in Chile bestehenden Banken bis zur Höhe ihres deklarierten Kapitals Papiergeld gegen Einlieferung von barem Gold im Verhältnis von 12 d = 1 chil. Papierpeso unter Ausstellung eines Zertifikates ausgibt. Sofern der Kurs über 12 d steigt, so sind von Seiten der Banken entsprechende Beträge in effektivem Gold nachzuschüssen. Das hinterlegte Gold steht nur zur Verfügung der Zertifikatsinhaber, gegen Rückzahlung der entsprechenden Summe Papiergeld. Die neue Einrichtung ist bisher in mässigem Umfange benutzt worden; die Kasse hat bis jetzt im ganzen £ 975,000 in Gold erhalten und dagegen 19¹/₂ Millionen Pesos Papiernoten ausgegeben.

Ueber die innere Politik ist nur zu berichten, dass der Mangel einer beständigen Majorität im Kongress nach wie vor den Absichten einer zielbewussten Regierung hinderlich ist. Es gelangten jedoch eine Reihe von Massnahmen zur Durchführung, welche zur Deckung der Budget-Fehlbeträge der letzten Jahre dienen; dazu gehören: die Begebung eines im Besitz der Regierung befindlichen Postens Pfandbriefe der Caja de Credito Hipotecario im ungefähren Betrage von 48 Millionen Mark an ein deutsches Konsortium, der Verkauf grosserer fiskalischer Salpeterterrains und die Erhöhung der Einfuhrzölle um 10%. Hafen- und Eisenbahnbauten erfuhren im Jahre 1912 eine kräftige Förderung. Der kostspielige Ausbau des Hafens von Valparaiso wurde an eine bedeutende englische Firma vergeben und soll demnächst in Angriff genommen werden.

In der äusseren Politik sind die Bestrebungen für eine Wiederanknüpfung freundschaftlicher Beziehungen zu der Nachbarrepublik Peru besonders erfreulich. Wenn auch die Tacna-Arica-Frage noch keine Erledigung gefunden hat, so ist doch zu hoffen, dass die Verhandlungen zu einem befriedigenden Ergebnis führen werden.

In der wirtschaftlichen Lage Perus war auch im vergangenen Jahre kaum eine Besserung zu bemerken, trotzdem der im September erfolgte Präsidentenwechsel in aller Ruhe vor sich gegangen ist. Der neuen Regierung war es naturgemäss in der kurzen Zeit ihres Bestehens nicht möglich, alle zur Gesundung der Staatsfinanzen erforderlichen Massnahmen zu treffen, doch sind jetzt schon gewisse Ersparnisse im Budget eingeführt worden, die ein besseres Gleichgewicht in den Einnahmen und Ausgaben für die Zukunft erhoffen lassen. Die Aufnahme einer auswärtigen Anleihe, die zur Tilgung alter Schulden und der Fehlbeträge früherer Jahre, sowie zur Durchführung einiger Finanzprojekte notwendig erscheint, bleibt dem laufenden Jahr vorbehalten. Die Studien für Eisenbahnbauten wurden fortgesetzt. Die Bahn nach dem Ucayali-Fluss, die die Hauptstadt mit den östlichen Provinzen Loreto und Iquitos verbinden soll, scheint jetzt mehr Aussicht auf Durchführung zu haben, wenigstens heisst es, dass die Finanzierung gesichert sei. Ein grosszügiges Bewässerungs- und Kolonisationsprojekt der wasserarmen Küstengebiete ist vom Kongress bereits genehmigt worden; wie verlautet, sollen amerikanische Kapitalisten Interesse für dasselbe zeigen.

Als ein besonderes Verdienst der neuen Regierung ist hervorzuheben, dass sie mit der Nachbarrepublik Chile Unterhandlungen anknüpfte, die erhoffen lassen, dass es in der alten Tacna- und Arica-Frage zwischen beiden Ländern endlich zu einer Einigung kommen wird; jedenfalls zeigen beide Regierungen den guten Willen, diesen alten Zwist zu beseitigen.

Die höheren Kupfer- und Silberpreise im letzten Jahre haben dazu beigetragen, die Minenindustrie wieder zu beleben. Auch die Landwirtschaft konnte sich kräftig weiter entwickeln, obgleich die Preise für die hauptsächlichsten Ausfuhr-Erzeugnisse des Landes, wie Zucker, Baumwolle und Reis, niedriger als im Vorjahr gewesen sind.

Die Handelsbilanz des Jahres 1912 dürfte etwas höhere Ziffern aufweisen als die im Vorjahre, die sich wie folgt stellen:

Ausfuhr		Einfuhr	
1911	1910	1911	1910
(Libras Peruanas)		(Libras Peruanas)	
7,422,027	7,074,076	6,380,973	4,980,679

In Uruguay waren die Witterungsverhältnisse für die Viehzucht und im Zusammenhange damit für die Wollerzeugung günstig. Das Ergebnis der Wollschur übertrifft das der vorigen um rund 15% und beträgt ungefähr 130,000 Ballen, von welchen bis zum 31. Dezember 1912 bereits 31,511 Ballen (gegen 12,622 Ballen am 31. Dezember 1911) zur Verschiffung gelangten. Von günstigem Einfluss waren hierbei die verhältnismässig hohen Preise, die besonders in den letzten Monaten des Jahres in Europa zu erzielen waren und die den Verkauf in erfreulicher Weise beschleunigten. Dagegen dürfte von der Ernte ein besonders gutes Ertragnis diesmal nicht zu erwarten sein, da die vielfachen Niederschläge in den für die Aussaat in Betracht kommenden Monaten April, Mai und Juni den Arbeiten stark hinderlich waren. Trotz der ausgedehnten Anbaufläche wird daher das Resultat für Weizen, Hafer und Leinsaat voraussichtlich geringer sein, nur der Mais verspricht ein gutes Ertragnis.

Die im Mai 1912 erfolgte Verstaatlichung des Banco Hipotecario del Uruguay und die nach Durchführung derselben beginnende Unterbringung der Cédulas in Europa bewirkte, dass ein Teil der bisher durch privates Kapital befriedigten Hypothekenbedürfnisse durch die Staatsbank abgelöst wurde. Die freigewordenen Gelder trugen dazu bei, die Geldknappheit, welche sich infolge der für die Landwirtschaft ungünstigen Vorjahre stark bemerkbar machte, etwas zu erleichtern.

Die Aus- und Einfuhrziffern stellen sich wie folgt:

Ausfuhr		Einfuhr	
1912	1911	1912	1911
urug. \$		urug. \$	
51,465,000	45,852,000	49,380,000	44,536,000

Alkoholmonopol. Gemäss Bundesratsbeschluss vom 29. März ist die eidgenössische Alkoholverwaltung verpflichtet, die nachverzeichneten Spiritusarten abzugeben, und zwar bis auf weiteres zu folgenden Preisen: **Brennsprit** (denaturiert) à 92% zu Fr. 63 per 100 kg à 92% (= rund Fr. 52 per Hektoliter à 92%). **Industriesprit** (zur Denaturierung bestimmt): a. Weinsprit à 95% zu Fr. 67.50 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 55 per Hektoliter à 95%). b. Feinsprit à 95% zu Fr. 56 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 45.65 per Hektoliter à 95%). c. Sekundärsprit à 95% zu Fr. 54.50 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 44.40 per Hektoliter à 95%). Weinsprit und Feinsprit sollen vor der Denaturierung qualitativ den von der eidgenössischen Alkoholverwaltung unter diesen Benennungen zur Abgabe gebrachten Trinkspritsorten entsprechen.

Die eidgenössische Alkoholverwaltung wird überdies ermächtigt, als Industriesprit zu liefern: d. Kahlbaumsprit à 95% zu Fr. 92.50 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 75.40 per Hektoliter à 95%). e. Feinsprit, II. Qualität, à 95% zu Fr. 55.25 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 45 per Hektoliter à 95%). f. Kartoffelrohsprit à 95% zu Fr. 56 per 100 kg à 95% (= rund Fr. 40.80 per Hektoliter à 85%). Alle diese Preise gelten für das Nettogewicht, ohne Gebinde. Der Beschluss ist am 2. April in Wirksamkeit getreten.

Emissionen. Infolge der ungünstigen Geldverhältnisse brachte das erste Vierteljahr in der Schweiz nicht so viele Emissionen, wie sonst die gleiche Jahreszeit. Den Kantonen und Städten, welche die Befriedigung ihres Geldbedarfs nicht länger verschieben konnten, war es, wie das Bankhaus A. Sarasin & C^o in Basel berichtet, möglich, ihre Anleihen zu ähnlichen Bedingungen, wie Ende des letzten Jahres, nämlich mit 4% Verzinsung bei einem Emissionskurse von 99¹/₂% unterzubringen. Während die Emissionen der Kantone Luzern, Waadt und Basel-Stadt von Erfolg begleitet waren, wurde das Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 15,000,000 trotz dem etwas niedrigeren Preise von 99% nur zum Teil gezeichnet. Fast sämtliche Kantonalbanken geben nun, mehr oder weniger offenkundig, Kassaobligationen zu dem Satze von 4¹/₂% aus, der von den Hypothekenbanken schon Ende 1912 zugestanden worden war. Die Bodenkreditbank in Basel und die Hypothekbank in Winterthur haben feste 4¹/₂% Anleihen etwas unter pari emittiert. Einzelne Mittelbanken offerieren Obligationen zu 4¹/₂%. Unsere grossen Industrie- und Handelsbanken konnten dagegen bis jetzt noch kleinere 4¹/₂% Anleihen zu pari oder wenig darunter anbringen. Von den Emissionen des Auslands verdient Erwähnung die Ausgabe von Mk. 150,000,000 4% Reichsanleihe und Preussische Konsols und Mk. 400,000,000 4% Preussische Schatzscheine. Während die Anleihen zum Kurse von 98.60 bzw. 98.40 für Sperrstücke, überzeichnet wurden, ist von den Schatzscheinen trotz der sich auf Grund des Kurses von 99% und der kurzen Lauffrist ergebenden Rendite von 4% nur die Hälfte vom Publikum genommen worden.

Poststücke nach Argentinien. Nach Argentinien können nun auch Poststücke von 5-10 kg. versandt werden.

Colis postaux à destination de la République Argentine. On peut désormais expédier des colis postaux de 5 à 10 kg. aussi à destination de la République Argentine.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

1912		1913			
Fr.		Fr.			
Januar	456,671,178.98	416,829,572.47	Janvier		
Februar	404,595,446.95	447,608,404.95	Février		
März	396,317,615.86	401,596,910.15	Mars		
April	393,890,631.19		Avril		
Mai	369,279,797.58		Mai		
Juni	354,567,067.22		Juin		
Juli	432,281,004.08		Juillet		
August	350,952,500.38		Août		
September	346,227,794.51		Septembre		
Oktober	388,276,003.27		Octobre		
November	369,368,398.15		Novembre		
Dezember	352,398,602.71		Décembre		
Januar/März	1,257,884,241.79	1,266,034,887.57	Janvier/Mars		
Ganzes Jahr 1912	4,614,566,230.81		Année 1912		

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 5. April an — Cours de réduction à partir du 5 Avril

Deutschland	Fr. 123.65 = 100 Mk.	Allemagne	
Oesterreich	" 104.90 = 100 Kr.	Antrich	
Ungarn	" 104.90 = 100 "	Hongrie	
Belgien	" 99.70 = 100 Fr.	Belgique	
Luxemburg	" 98.95 = 100 Fr.	Luxembourg	
Grossbritannien und Irland	" 25.36 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	
Argentinien	" 508.50 = 100 Goldp.	Argentine	

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

de Trey and Company Limited

L'assemblée générale annuelle des actionnaires

aura lieu aux bureaux de la compagnie, 13-14, Denmanstreet, Piccadilly, Crens, Londres, W, le 14 avril 1913, à midi.
(22693 L) (874)

Les propriétaires de titres au porteur, qui désirent assister à cette assemblée, devront préalablement déposer leurs titres, aux bureaux de la compagnie, à Londres, jusqu'au 12 avril 1913, avant midi.

**Zu verkaufen eventuell zu vermieten
Geschäfts- und Lagerhaus mit Wohnhaus**

Anschlussgleis, Gas, Wasser und elektrische Kraft vorhanden.

Stallung und Remise mit Knechtenwohnung und grossem, eingezäuntem Umschwung.

Die Besitzung ist in bester Lage, nächst der Stadt Bern, an 2 Hauptstrassen gelegen. Bahn- und Tramhalte, und eignet sich vorzüglich für **Engros-Lager** oder **Fabrikationsgeschäft** jeder Art.
(2801)

Nähere Auskunft erteilt Postfach 19557 Bern.

Actions - Obligations

Formules numérotées sont livrées promptement par la Société de l'Imp. & Lithog.

KLAUSFELDER à VEVEY,

grâce à ses installations spéciales. Prix modérés. — Téléphone 156. 400 ouvriers. (151.)

Lugano

Pension-Villa Stauffer
 Altbek., kürzlich renov., komfort. Familienpension in schöner, aussicht. Lage, inmitten prächt. Parkes. Vorzögl. Küche u. Weine. Pensionspr. (Zimmer inbegr.) v. Fr. 6 an. — Gef. Prospekt verlangen. Hoff. empfiehlt sich d. Besitz. **Familie Stauffer-Herron.**

Dolderbahn-Aktiengesellschaft

Zürich

Einladung

zur

Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 18. April 1913, nachmittags 4 Uhr
 ins Waldhaus Dolder, Zürich 7

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1912; Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrats-Präsidenten.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1913
5. Statuten-Aenderung

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 11. April 1913 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (854.)

Ebendasselbst werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. Die Herren Aktionäre werden zum rechtzeitigen Bezuge der Karten eingeladen.

Bisheriger Uebung gemäss werden denjenigen Aktionären, die an der Versammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen, Familien-Freikarten für den Dolderpark, gültig pro 1913, verabfolgt.

Zürich, den 1. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Bay & Cie. im Steinbach zu Belp

4 1/2 % Anleihen

In der heutigen Ziehung sind nachstehende 5 Partialobligationen des obigen Anleihe Nr. 2, 21, 42, 107 und 180 herausgelost worden und gelangen auf den 30. September 1913 zur Rückzahlung *al pari* an der Kasse der Unterzeichneten, sowie bei den Herren Grenus & Cie. in Bern. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung dieser Partialobligationen auf.

Bern, den 31. März 1913.

(869.)

Berner Handelsbank.

L'AZOTE, Société Anonyme en liquidation

L'assemblée générale de L'AZOTE, Société Anonyme, en date du 13 mars 1913, a prononcé la liquidation de la société. (1679 X) (873.)

Les créanciers sont sommés de produire leurs créances, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève.

Les liquidateurs.

Peter-Cailler-Kohler

Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt converti
 du 1^{er} juin 1900, de fr. 700,000
 de la S. A. des Chocolats au Lait F.-L. Cailler, à Broc

9^{me} tirage

Les 40 obligations suivantes:

Nos	25,	50,	98,	151,	214,	257,	278,	311,
	319,	362,	393,	415,	450,	498,	509,	525,
	548,	638,	662,	690,	734,	758,	774,	834,
	871,	862,	902,	919,	973,	1018,	1083,	1109,
	1145,	1171,	1215,	1266,	1278,	1336,	1362,	1400,

sont sorties au tirage du 4^{er} avril 1913, pour être remboursées, au pair, le 1^{er} juin prochain, aux caisses

du Bankverein Suisse, Lausanne,
 de MM. Brandenburg & Cie., Lausanne,
 de MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne,
 de l'Union Financière, Genève,
 de MM. Cuénod, de Gautard & Cie., Vevey,
 de la Banque William Cuénod & Cie., Vevey,
 de M. G. Montet, Vevey. (31550 L) (846!)

L'obligation n° 804, sortie au précédent tirage, n'a pas encore été présentée au remboursement.
 L'intérêt cessera de courir dès l'échéance.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London

Zweigniederlassung: Biel

Agenturen: Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach

Aktienkapital: Fr. 82,000,000

Reserven: Fr. 26,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 1/2 % gegen unsere Obligationen, 2 u. 3 Jahre fest

4 1/4 % „ „ „ „ „ 5 Jahre fest

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

Basel, im April 1913.

Die Direktion.

(1041)

Compagnie Vaudoise

des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Quatrième tirage

Les 283 obligations dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort du 19 mars 1913, pour être remboursées au pair, soit fr. 500, le 1^{er} juillet 1913, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1913.

Emprunt 4 % de 1902:

20	402	1003	1244	1507	1792	2097	2419	2726	2946	3294	3508	3727	3924
150	623	1009	1261	1579	1882	2136	2506	2823	2947	3296	3548	3771	3939
190	685	1035	1301	1608	1975	2244	2564	2827	2955	3336	3577	3791	3996
214	758	1056	1412	1706	1986	2294	2573	2895	2965	3363	3650	3824	
362	800	1121	1450	1767	2070	2332	2642	2900	3086	3394	3667	3868	
369	859	1122	1460	1784	2083	2354	2661	2929	3240	3441	3708	3923	

Emprunt 4 1/4 % de 1904:

239	572	933	1343	1740	2065	2693	3326	3864	4274	4836	5213	5474	5892
271	675	1165	1347	1767	2093	2883	3336	3892	4285	4857	5222	5527	5903
273	749	1220	1371	1777	2267	2968	3351	3945	4286	4881	5223	5615	5944
274	750	1256	1399	1780	2349	2979	3394	3963	4330	4892	5259	5646	5978
279	768	1258	1559	1784	2362	2984	3473	3995	4345	4941	5279	5655	
280	797	1275	1627	1916	2423	3007	3550	4000	4492	4974	5309	5764	
397	891	1322	1688	1951	2438	3168	3660	4066	4539	4998	5339	5867	
398	893	1324	1738	2014	2448	3204	3743	4070	4827	5055	5388	5878	
500	922	1335	1739	2019	2454	3254	3826	4188	4829	5105	5446	5891	

Emprunt 4 1/4 % de 1905:

6005	6152	6322	6746	7114	7529	7967	8310	8666	8886	8976	9369	9629	9912
6014	6162	6448	6750	7118	7538	7976	8357	8724	8922	9075	9405	9677	9949
6057	6217	6449	6762	7159	7552	7998	8453	8725	8927	9093	9439	9692	9982
6067	6278	6542	6787	7208	7685	8109	8490	8739	8935	9161	9579	9705	
6118	6279	6608	6793	7329	7906	8170	8552	8851	8952	9229	9582	9797	
6147	6304	6613	6881	7331	7954	8174	8562	8855	8972	9349	9611	9900	

Les obligations: Nos 1497 et 1627 de l'emprunt 4 % de 1902;
 No 1549 de l'emprunt 4 1/4 % de 1904;
 Nos 8716 et 8817 de l'emprunt 4 1/4 % de 1905,

sorties au tirage précédent, n'ont pas encore été présentées au remboursement. L'intérêt de ces titres a cessé de courir le 1^{er} juillet 1912. (11413 L) (764!)

Lausanne, le 19 mars 1913.

Le Directeur: G. NICOLE.

Bank für Handel und Industrie

Zug - Zürich

Laut Beschluss der VI. ordentlichen Generalversammlung gelangt der Coupon Nr. 3 unserer Aktien mit

Fr. 25 = 5 %

von heute ab zur Einlösung in: (1725 Z) (845.)

Zug: an der Kasse unseres Hauptsitzes;

bei der Zuger Kantonalbank;

Luzern: bei der Volksbank in Luzern;

Zürich: bei unserer Filiale, Bahnhofstrasse 39;

bei der Zürcher Kantonalbank;

Bern: bei der Spar- & Leihkasse Bern;

Genf: bei den Herren Deurce & Pallard, Bankiers.

Zug-Zürich, den 4. April 1913.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken

wurden ausgeführt u. deponiert.

1023 F. Homberg

Graveur-Medailleur, in BERN

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret
 vernachlässigte Buchführungen, In-
 ventur und Bilanzen, Bücherexper-
 tisen, Einführung der amerik. Buch-
 führung nach praktischem System
 mit Geheimbuch Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.
 H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
 (6.) Zürich IV.

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Staatsgarantie

Wir verabfolgen bis auf weiteres:

a. 4¹/₂% Obligationen

in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semester-Coupons.

b. 4¹/₂% Kassascheine

mit Jahres-Coupons, in beliebigen, durch 100 teilbaren Beträgen, Minimum Fr. 500. (2140 Y) (654.)

Beides gegenseitig 3 Jahre fest.

Alle Geldanlagen bei der Hypothekarkasse genossen Staatsgarantie und sind, solange gesetzlich zulässig, von der bernischen Staatssteuer entbunden.

Bern, 15. März 1913.

Die Verwaltung.

NB. Einzahlungen können spesenfrei auf unseren Postscheck-Konto III, 94, erfolgen.

Elektrische Gurtenbahn

Einladung zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. April 1913, nachmittags 3 Uhr auf Gurtenkulm

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1912.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigungsanzeige der Rechnung durch den h. Bundesrat.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Amortisation des Obligationenkapitals.
8. Verschiedene Mitteilungen.

Die Jahresrechnung mit Bilanz pro 31. Dezember 1912 sind mit dem Bericht der Kontrollstelle ab heute im Direktionsbureau auf Gurtenkulm zur Einsicht aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Rechnung pro 1912 wird den HH. Aktionären mit der Einladung zur Generalversammlung, der Traktandenliste und Stimmkarte direkt zugestellt. 876

Bern, den 12. März 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ch. Tenger, Notar.

Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le lundi, 21 avril 1913, à 3 heures après-midi, au siège social, à Vevey

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs. (104 V) (837.)
- 3° Votation sur ces rapports et sur l'emploi du bénéfice.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au Crédit du Léman qui délivrera des cartes pour l'assemblée, sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Banque A. Martin & Cie, S. A.

13, Boulevard Georges-Favon

Maison fondée en 1871 GENEVE Maison fondée en 1871

PLACEMENTS-BOURSE

VALEURS A LOTS

Editeurs de la „Quinzaine Financière“.

Komprimierte, fugenlose, unverbrennbare, warme, elastische, schalldämpfende

Fabrikböden

aus Litosilo-Kunstholz-Masse, dauerhaft wie Eichenholz. Rasche Ausführung, ohne Betriebsstörung, in einem Guss auf Beton oder alte, ev. abgenützte und ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL

Teston, schweiz. Fleischextrakt-Werke

Einladung

zur (871.)

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

stattfindend

Montag, den 14. April 1913, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Tannaz, I. Stock, in Bern

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Rechnung mit Bilanz pro 31. Dezember 1912.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Mitteilungen des Verwaltungsrates betreffs Verhältnis zu der «Helvetia» Schweiz. Kaffeesurrogatfabriken und bezügliche Beschlussfassungen.
5. Unvorhergesehenes.

Rechnung und Bilanz können vom 4. dies hinweg in unserem Gesellschaftsdomizil in Bern, bei Herrn Stramm, Neuenengasse 34, eingesehen werden. Ebendasselbst sind gegen Ausweis des Aktienbesitzes die Eintrittskarten zur Generalversammlung erhältlich.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt ZÜRICH

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus — Lugano

Aktiendividende pro 1912

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1912 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals nach Massgabe der Zeit, für welche dieses dividendenberechtigt ist, festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses werden die Aktiencoupons

Nr. 23 der Aktien Nr. 1—132500 mit Fr. 40

Nr. 23 der Aktien Nr. 132501—150000 mit Fr. 20

von heute an spesenfrei eingelöst:

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Oerlikon und Horgen

bei den Niederlassungen und Depositenkassen unserer Anstalt, ferner:

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| in Aarau | bei der Aargauischen Kantonalbank, |
| » Bern | » Kantonalbank von Bern, |
| » Chur | » Bank für Graubünden, |
| » Frauenfeld | » Thurgauischen Hypothekenbank, |
| » Genf | » Union Financière de Genève, |
| » Schaffhausen | » Bank in Schaffhausen, |
| » Solothurn | » Solothurner Kantonalbank, |
| » Winterthur | » Schweizerischen Bankgesellschaft, |
| » Berlin | » Deutschen Bank |
| » Mannheim | » Rheinischen Creditbank |

Die Coupons sind unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 29. März 1913.

(1627 Z) (763 I)

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

- Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. u. Notar.
 Basel: Stelzmeier & Cie., Ink. u. Inform.
 — Confidentia H. Schneider, Ink. u. Inform.
 Bern: A. Baer & Co., Auskünfte, Ink.
 — Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
 — G. Bärtschli, Ink. u. Auskünfte.
 — Dr. H. Altherr, Rechtsanwält.
 Amburg 24. Advok., Ink. u. Inform. (Teleph. 21.39)
 — C. Grüning, Auskünfte, Ink. etc.
 Biel: Fehimann, Notariat, Ink. u. Inform.
 — Surl & Wyss, Not., Ink., Inform.
 — Bohner & Döbeli, Ink. u. Inform.
 Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
 Burgdorf: E. Howald, Rechtsanw., Ink.
 Brunnau: Dr. Inderbitzin, Adv. & Ink.
 Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, gér., etc.
 — Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements commerc.
 Glaruso: Ambrosoli & Villa, Spedizioni.
 Glaro: K. Hitz, Ink., Informationen, Immobilien- u. Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
 Fribourg: Ernest Girod, avocat.
 Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrement-cosultant.
 Kuno: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
 Langenthal: F. Müller, Adv. & Ink.
 Lausanne: Glas-Chollet, Rens., rec.
 Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
 Meyringen: J. T. A. Klein, Amt. Agent.
 Marten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
 Neuchâtel: B. Léglér, agent d'aff.
 — Dr. G. Haldimann, av. Rens. rec.
 — Jean Ronlet, avocat, Place Parry.
 — Notaire Cartier, anc. juge de paix.
 Schuis-Tarasop: B. Planta, Ink. Verw.
 Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechts.
 Solothurn: A. Brost, Advokatur, — Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
 — Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink.
 Spliez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.

National-Ausstellung Ausstellungskasten

sehr billig zu verkaufen. Schema auf Verlangen. Off. unter Chiffre T 11626 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne. 865

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Chemische Fabrik

bestens eingerichtet und mit für mindestens Fr. 200,000 jährlichen, festen kontraktlichen Aufträgen versehen, ausser andern täglich einlaufenden Ordres, sucht einen

Teilhaber

mit Fr. 50—80 Mille, welcher die kommerzielle Leitung übernehmen könnte. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Offerten an **Senéal Barfuss, Bern.** (2704 Y) 870

Grande librairie avec édition, cherche pour la partie commerciale un commerçant comme (2702Y) 872

Commanditaire

avec apport de 50,000 francs. Offres à **Censale Barfuss, Bern.**